

...und nun Jako

Von DieLadi

Kapitel 13: Stützhalt

Ein Knall erklingt aus dem Flur, ein Fluchen.
Jako geht nachsehen.

Dort steht Marti, die Augen geschlossen, schmerzvoll stöhnend.

Felix winkt Jako heran.

Jako geht zu Marti und stützt ihn. Er ist scheinbar mit dem Kopf gegen einen Garderobenhaken gerannt.

Und während Felix losläuft, denkt Jako:

„Du meine Güte, er ist ja völlig durch den Wind. Ob ich ihn so durcheinanderbringe?“
Sein Herz beginnt, schneller zu klopfen.

Marti öffnet die Augen und sieht Felix in der Küchentür auftauchen, mit nem Kühlpad in der Hand.

Marti dreht erstaunt den Kopf, um zu schauen, wer ihn festhält.

Oh Himmel, dieses Blau...